TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX CalceClima® Kalkfarbe

Diffusionsoffener Kalkanstrich

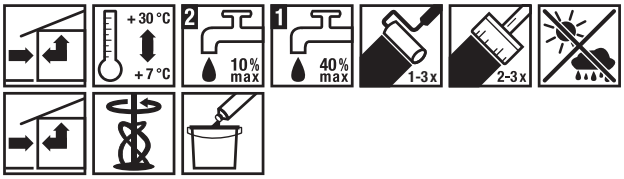
Anwendungsbereiche

Hochwertiger, diffusionsoffener Kalkanstrich für ein breites Anwendungsgebiet im Innen- und Außenbereich. Als dampfoffener Anstrich für RÖFIX-Systeme, sowie zur Verfestigung und Anstrichvorbereitung von Altuntergründen. Speziell auch zur Beschichtung traditioneller Untergründe wie Kalkputze geeignet. Die Art des Produkts (der hohe pH-Wert) sorgen dafür, dass die behandelten Oberflächen kaum für Schimmel oder Bakterien angreifbar sind. Breite farbliche Gestaltungsmöglichkeit durch Abtönung möglich. Objektbezogene Freigaben im Aussenbereich: Wir empfehlen für Ausführungen im Aussenbereich Ihren RÖFIX Fachberater zu Rate ziehen. Dieser bewertet Objekt und Anstrich gerne zusätzlich hinsichtlich Eignung oder alternativem Produktvorschlag.

Eigenschaften

- Hervorragende Verarbeitung
- Feuchtigkeitsregulierend
- Hohe Deckkraft
- Gute Haftung
- Wischfest
- Ökologisch empfehlenswert
- Unterstützt Abbau von CO2 (Kohlendioxid) und SO2 (Schwefeldioxid)
- Roll- und streichbar

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000148576	2000148489
EAN		9003304455553
Verpackung		
Menge pro Einheit	15 L/EH	
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.	
Farbe	anpassbar	Weiß
Farbauswahl	begrenzt	
Verbrauch		ca. 0,2 L/m²/A.
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Der angegebene Verbrauch bezieht sich auf durchschnittliches Saugverhalten mineralischer Untergründe. Die Ergiebigkeit richtet sich nach Verdünnungsgrad und nach Saugfähigkeit des Untergrundes.	
Ergiebigkeit	ca. 0,2 L/m²	

RÖFIX CalceClima® Kalkfarbe

Diffusionsoffener Kalkanstrich

Art. Nr.	2000148576	2000148489
Brandverhalten	A1	
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch dampfdiffusionsoffen	
Austrocknungszeit	ca. 3 d	
Dichte	ca. 1,5 kg/L	
pH-Wert	12	
Untergrund Temperatur	8-25 °C	
Verpackungshinweise	In Kunststoffeimern.	
WDDZ mind.	10	
WDDZ max	12	

Materialbasis

- Marmormehl
- Organische Anteile < 2 %
- Sumpfkalk
- Wasser
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase und zwei Wochen danach darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +8 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Nach drei Tagen voll ausgetrocknet und witterungsbeständig. Bis zur Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen. Hohe Temperaturen: Bei sommerlichen Temperaturen über +25 °C kommt es zur zu schnellen Trocknung und damit zur Kreidung. Stark saugender Untergrund ist geeignet vorzunässen, im Extremfall ½ Stunde vor dem ersten Anstrich. Auch im Sommer sollte die Fassade vor Schlagregen geschützt sein. Ein Besprühen des Produkts bei hohen Temperaturen und niederer Luftfeuchtigkeit, kleiner r. F. 40 %, mittels Dispenser ist 4–5 Stunden nach Erstanstrich und vor dem Zweitanstrich empfehlenswert. Achtung: Beim Benetzen darf das Wasser an der Fassade nicht ablaufen! Vermeiden Sie Ansätze an großen Fassadenflächen. Niedere Temperaturen, Übergangszeit: Bei niederen Temperaturen < +10 °C verlängert sich die Trockenphase stark – Wartezeiten zwischen Grund- und Schlussanstrichen können sich von, im Idealfall, 5 Stunden auf zwei Tage verlängern. Hier kann ein Säckchen RÖFIX PE 819 SESCO Hydraulefaktor (Art.-Nr.: 2000151691) in das volle 15-Liter Gebinde eingerührt werden, der Anstrich trocknet wesentlich schneller. Gebinde mit eingemischtem Hydraulefaktor sind nur noch fünf Tage lagerfähig und sollten deshalb unmittelbar verarbeitet werden.

Untergrund

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Untergründe müssen tragfähig sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden.
Putz der Mörtelgruppen Ia und Ib: Kalkputze: Al secco: Alte Kalkputzoberflächen müssen mit RÖFIX Tonerdelösung angeätzt werden. Nach Abtrocknung Beschichtungsaufbau mit einem Grund- und Schlussanstrich.
Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Der Untergrund muss trocken und sauber sein.
Putz der Mörtelgruppen IV und V: Gips, Gipskalk- und Anhydritputze: Eventuelle Sinterschichten, Verunreinigungen und Staub sind restlos zu entfernen. Der Untergrund muss mit RÖFIX PP 307 ISO LF - Isolierender Voranstrich - grundiert werden.
Gipskartonplatten, Gipsplatten, Gipsbauplatten: Grundanstrich mit RÖFIX PP 307 ISO LF.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

RÖFIX CalceClima® Kalkfarbe

Diffusionsoffener Kalkanstrich

Lehmputze: Der Untergrund muss trocken und sauber sein.
Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Dispersionsbasis: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikatbasis: Oberflächen mit geeigneten Ätzmitteln vorbehandeln. Beschichtungsaufbau mit einem Grund- und einem Schlussanstrich.
Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikonharzbasis: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Leimfarbenanstriche, Ölanstriche, nicht haftende Tapeten: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Dauerfeuchte Flächen (bspw. feuchte, nicht abgedichtete Kellerwände, anliegende Schneehaufen, etc.): Eine direkte Ausführung auf solchen Untergründen ist nicht möglich und kann sogar zur Schimmelbildung führen. Es gilt die Ursachen der Feuchtigkeit zu beheben, bevor mit einem Beschichtungsaufbau begonnen werden kann.
Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise RÖFIX PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 307 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.

Untergrund-Vorbehandlung

Abdeckarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen.

Zubereitung

Grundanstrich (al secco): max. mit 40 % Wasser verdünnen.
Schlussanstrich: Produkt ist gebrauchsfertig und sollte unverdünnt verwendet werden. Maximale Wasserzugabe 10 %.

Verarbeitungshinweis

Farbige Ausführung: Es empfiehlt sich bei farbiger Ausführung den Grundanstrich weiß auszuführen – die Endbeschichtung im gewünschten Farbton. Einfärbung auf der Baustelle mit geringen Pigmentanteilen (Pastelltöne) ist mit kalkechten Pigmenten bei kleinen Farbflächen möglich. Für größere Flächen sowie intensiveren Farben empfiehlt sich die Farbe nach Farbkarte (Farbkoffer) oder Sonderfarben fertig gemischt zu beziehen. Das Produkt ist in fast allen Farbtönen, nur nicht in Volltönen, lieferbar. Nachmischungen ohne genaue Rezeptur können nur mit viel Aufwand, und geringen Abweichungen nachgestellt werden. Es sollte daher immer Material für die gesamte Fassade in einem Ansatz gemischt werden. Für spätere Ausbesserungsarbeiten sowie als Nassmuster sollten einige Kilogramm luftdicht verschlossen (Einweckglas) aufbewahrt werden. Struktur: RÖFIX CalceClima Kalkfarbe kann mit bis zu 15 % feinem Quarzsand gefüllt werden. An stark exponierten Stellen, wie Kirchtürmen, Burgmauern, modernen Fassaden mit wenig Dachvorsprüngen, d.h. mit ständiger Regen- und Schneebewitterung sollte eine Eignung mit Ihrem RÖFIX-Fachbearbeiter besprochen werden.
beim 1. Auftrag mit max. 40 % Wasser verdünnen beim 2. Auftrag mit max. 10 % Wasser verdünnen

Verarbeitung

Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel oder Bürste, idealerweise einer weichen Naturhaarbürste (kein Kunststoff). Ausführung als kreuzweiser Anstrich, wobei die Streichlänge maximal 30 cm betragen darf.
Sehr grobe Oberflächen, bspw. Kellen- oder Rieselwurf, sollten in kreisender Anstrichtechnik oder mit Airles-Gerät (anspruchsvoll) gespritzt werden.
Bei durchschlagenden Substanzen aus dem Untergrund ist nach dem ersten Anstrich eine Wartezeit von zwölf Stunden einzuhalten, da erst dann die volle Deckkraft entwickelt wird.
Für die Beschichtung von Untergründen sind die nationalen als auch europäischen Normen und Verordnungen, darüber hinaus die internationalen und die jeweils national gültigen Branchenstandards, Reglementierungen, Verarbeitungsrichtlinien wie beispielsweise ÖAP, SMGV oder BFS-Merkblätter u.s.w. zu berücksichtigen. Bei etwaigen Widersprüchlichkeiten ist mit uns Rücksprache zu halten.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

RÖFIX CalceClima® Kalkfarbe

Diffusionsoffener Kalkanstrich

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in Wasser, Kanalisation oder ins Erdreich einleiten. Detaillierte Informationen stehen im Sicherheitsdatenblatt. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Deklaration (Abfallschlüssel) bei Entsorgung gemäß AVV (Europäische Abfallverzeichnis-Verordnung). Erste Hilfe Maßnahmen gemäß Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Zertifkate

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für Ansprüche jeder Art sowie für die Entschließungen des Kunden. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von RÖFIX Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird. Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026